PFARRBLATT



Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten

Ausgabe: Oktober 2026 (1)



Liebe Brüder und Schwestern,
in der heutigen Gesellschaft wird der Gedanke an den Tod oft verdrängt, nicht nur, weil er uns daran erinnert, dass wir begrenzte Geschöpfe sind, sondern auch, weil er jene falschen Sicherheiten aufdeckt, die uns glauben lassen, wir seien Herr über die Zeit und das Leben. Der heilige Franziskus von Assisi hingegen begrüßt den Bruder Tod im Gesang, weil er verstanden hat, dass der Tod nicht das Ende von allem ist, sondern das Ende, das uns erlaubt, in die volle Gemeinschaft mit Gott einzutreten. Deswegen konnte Franziskus seinen Heimgang zelebrieren, genauso wie er sein Leben im Glauben zelebriert hat, betonte P. Oliver Ruggenthaler in seinem Vortrag in unserer Pfarre. *Ars vivendi* (die Kunst des Lebens) ist mit *ars moriendi* (die Kunst des Sterbens) untrennbar verbunden. Das Leben ist in der Tat ein Geschenk, das zurückgegeben werden muss: *„Behaltet darum nichts von euch für euch zurück, damit euch ganz aufnehme, der sich euch ganz hingibt!“* (*Brief an den ganzen Orden 29*). Am Ende seiner Tage blickte Franziskus dankbar auf sein Leben zurück und entdeckte überall die Gegenwart und das Wirken des Herrn.

Die heurige Feier des 800. Jahrestages des Todes, besser: des Osterfestes von Franziskus von Assisi (seiner Geburt für den Himmel) ist eine Einladung, unsere persönliche Geschichte und die der franziskanischen Familie mit einem Blick des Glaubens zu betrachten, der die göttliche Gegenwart und das göttliche Handeln in allem zu erfassen weiß, auch in den schwierigen und dramatischen Situationen, die wir erlebt haben oder die wir in der Gegenwart erleben müssen. Es ist eine Gelegenheit, Gott für alle Gaben zu danken, die Er uns geschenkt hat, insbesondere für die Gabe des hl. Franziskus von Assisi und seine Evangeliums-Erfahrung, die zu einem Charisma geworden ist, das auch heute noch Männer und Frauen aller Kulturen herausfordert. Kurz vor seinem Transitus (Übergang) sagte Franziskus zu seinen Brüdern: *„Brüder, lasst uns anfangen, Gott dem Herrn zu dienen! Denn bis jetzt haben wir kaum oder auch gar keinen Fortschritt gemacht.“* (1 Celano 103,6) Er glaubte nicht, dass er das Ziel erreicht hatte, und er hoffte, aus der Kraft der Erneuerung immer wieder neu beginnen zu können. Die Sterbestunde des hl. Franziskus erinnert uns daran, dass jeder Tag eine Gelegenheit ist, neu zu beginnen, unsere Antwort auf den Ruf des Herrn zu erneuern und für Christus Zeugnis abzulegen. Schließlich ist die Feier des Transitus des Poverello eine Gelegenheit, uns daran zu erinnern, dass wir alle zur Heiligkeit berufen sind und die Schönheit des Evangeliums widerspiegeln können, denn die „Heiligkeit ist das schönste Gesicht der Kirche“.

So laden wir Sie herzlichst ein, mit uns Franziskanern, den seligen Heimgang des Hl. Franziskus und sein Vermächtnis im Oktober besonders zu feiern!

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 01.10. - 11.10.2026

Donnerstag, 01.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Freitag, 02.10.
Herz-Jesu-Freitag

Heilige Schutzengel
8.25 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe
Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 03.10.

Herz-Mariä-Samstag
9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald
18.00 Uhr TRANSITUS - Feier des Heimgangs des Hl. Franziskus im Jubiläumsjahr, anschl. Agape

Sonntag, 04.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

HL. FRANZISKUS VON ASSISI, Ordensgründer - Hochfest (800 Jahre Heimgang des Hl. Franziskus)
9.15 Uhr(!) Rosenkranzgebet in der Lorettokapelle
10.00 Uhr Festmesse mit Altbischof Dr. Klaus Küng, anschl. Agape (im Pfarrsaal)
19.00 Uhr Festmesse

Montag, 05.10.

Hl. Sr. Faustyna Kowalska, Ordensfrau
8.25 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe
anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 06.10.
Hl. Bruno, Mönch, Ordensgründer

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht

Mittwoch, 07.10.

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht

Donnerstag, 08.10.

9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
14.00-17.00 Uhr Spielenachmittag (Klarazimmer)

Freitag, 09.10.
Hl. Dionysius u. Gefährten, Märtyrer
Hl. Johannes Leonardi, Ordensgründer

8.25 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe
Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
19.00 Uhr Bibelrunde (Klarazimmer)

Samstag, 10.10.

Hl. Johannes XXIII., Papst
9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
Ab 14.30 Uhr Familiennachmittag

Sonntag, 11.10.

28. Sonntag im Jahreskreis - Jahrestag der Weihe der Domkirche St. Pölten- Fest
9.25 Uhr Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Hl. Messe



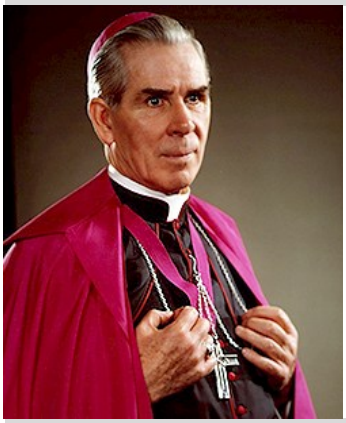
„BETET TÄGLICH DEN ROSENKRANZ UND ES WIRD FRIEDE SEIN“ (*Die Muttergottes in Fatima*)

Wir laden im Rosenkranzmonat Oktober zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet** an Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen im Anschluss an die Hl. Messe um 9.00 Uhr und an Montagen, Freitagen und Sonntagen vor der Hl. Messe herzlichst ein!

„Es gibt kein Problem auf der Welt, das nicht mit dem Rosenkranzgebet gelöst werden könnte.“ *(Hl. Mutter Teresa von Kalkutta)*

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit den **Familiennachmittagen**. Der nächste Termin ist am Samstag, dem 10. Oktober 2026 ab 14.30 Uhr. Im Programm stehen: die Hl. Messe, ein Vortrag (Liveübertragung aus Mödling), Paargespräche, Kinderprogramm, gemeinsames Abendessen.





Am 24. September wurde der US-amerikanische **Erzbischof Fulton Sheen** (der frühere US-Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke) in St. Louis seliggesprochen. Rund 30 Millionen Menschen erreichte er wöchentlich über Radio und Fernsehen: er gehörte zu den Pionieren katholischer Verkündigung in den elektronischen Medien. Er verkündete furchtlos das Evangelium in kulturell schwierigen Zeiten. Jeden Tag verbrachte der Geistliche mind. eine Stunde im Gebet vor dem Allerheiligsten.

Beichtdienst
in der Franziskanerkirche

Montag
von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Dienstag, Donnerstag, Samstag
nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag
nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Sonntag
nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung



Kontakt
Pfarrkanzlei:

Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucjan.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: franziskanerpfarre.st.poelten